

Angaben zu Ersatzmaßnahmen (nur bei dauerhafter Umwandlung):

Gemeinde:

Gemarkung:

Flst.-Nr.:

Fläche (m²):

Ersatzaufforstungs-
genehmigung vom:

Flurkartenausschnitt:

Zeitpunkt der Wiederaufforstung (nur bei befristeter Umwandlung):

.....

Datum:

Unterschrift:

Anlagen:

- Lageplan bzw. Flurkarte mit eingezeichneter Umwandlungsfläche (Maßstab 1 : 500 bis 1 : 5000)
- Eintragung der Lage der Umwandlungs- und Ersatzfläche in Topografischer Übersichtskarte (Maßstab 1 : 10000 bis 1 : 25000)
- Beifügen eines Eigentümersnachweises für Umwandlungsfläche (Kopie Grundbuchauszug bzw. bei Nichtvorliegen Notarvertrag)
- Sofern der Antragsteller nicht Eigentümer ist, Zustimmung des Eigentümers zur Antragstellung (Vollmacht)
- Ggf. Mitteilung zum Stand anderer Genehmigungsverfahren (z. B. nach Bau-, Berg- oder Jagdrecht)
- Mitteilung, ob die Umwandlung innerhalb der Vegetationszeit erfolgen soll (1. März bis 30. September)